

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

263 (26.9.1885) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 263.

Samstag den 26. September

1885.

An dem Tage des festlichen Einzugs

Ihrer Königlichen Hoheiten

des

Erbgroßherzogs Friedrich und der Erbgroßherzogin Hilda.

Den ersten Gruß in Eurer Bundesfeier,
Ihn will Euch weih'n das deutsche Vaterland,
Das ruhmgelächelt, das als Welterneuer
Aus tiefster Schmach uns glorreich auferwand.
So zieht denn ein durch den Triumphbogen,
Ihr Jugend sprossen uns'rer Heldenzeit:
Der Kaiser Deutschlands ist vorangezogen,
Der Kaiser Deutschlands hat die Bahn geweiht.

Als Friedensengel ward Sie uns beschieden,
Die zehlt sich nah so hold und anmuthsvoll,
Auf daß der Einheit ew'ger Gottesfrieden
Aus immer fester noch verbrüderu soll.
„Willkommen!“ ruft die frohbewegte Menge:
„Der schöne Hund soll uns gesegnet sein!“
Die Chorgesänge und die Glockenklänge,
Sie stimmen mächtig in den Jubel ein.

Den zweiten Festgruß all' der Huldigungen,
Ihn will Badens Heimathgan Euch weih'n,
Das theure Land, das liebend hat umschlungen
Mit Vaterarmen unser deutscher Rhein.
Er spendet freudig seinen Gruß und Segen,
Der Deutschlands Strom, nicht Deutschlands Grenze mehr;
Der Schwarzwald auch ruft Euch sein Hoch entgegen,
Da bis vom Wasgan schallt das Echo her.

Erstlich wie Euch selbst die Jugendherren schlagen,
Das Leben wogt in Badens Herrscherstadt,
Die neu und frei sich aus den Erstlingstagen
Der jüngsten Zeit emporgerungen hat.
Wo rings die Fahnen prangend sich entfalten,
Erbraust von Neuem Aets der Jubelschall:
Der Festzug naht, der wechselnd soll gestalten
Des Heimathlebens traute Bilder all'.

Des dritten Grußes Freudenrufe schallen
Zu Euch heran aus Badens Fürstenschloß,
Vom Mutterhause, aus den Väterhallen,
Wo uns'rer Herrscher Heldenkamm entsproß.
Zu Deiner Kindheit stühlet Heimathrännen,
Zum Lebensquell von Deinem Jugendglück,
Zu Deines Lebens erstem Blütenkeimen
Rehrt heute Du voll Lieb' und Lust zurück.

Führ' hin die Gattin, wo Dein Vater waltet,
Der auch sein Volk mit Vaterkreuz liebt,
Wo nie der Mutter edles Herz erkalte,
Wenn Sie des Wohlthuns Segenwerke übt.
Dort seid vereint in heil'ger Weiheskunde
Den Würdigsten, die je ein Volk beglückt:
Den Eltern heil! und heil dem Jugendbunde,
Den dieses Fest mit Ehrenkränzen schmückt!

Wilhelm Seehring.

Wegen der Empfangsfeierlichkeiten beim Einzug Ihrer Königlichen Hoheiten des Erbgroßherzogs Friedrich und der Erbgroßherzogin Hilda findet **Samstag den 26. September** der Schluß des Karlsruher Tagblattes früher statt und wird gebeten, die für Sonntag den 27. September bestimmten Ankündigungen **spätestens bis heute Mittag 2 Uhr** an uns gelangen zu lassen. Karlsruhe, den 25. September 1885.

Expedition des Karlsruher Tagblattes.

2.2.

Öffentliche Zustellung.

Nr. 19896. Die Firma L. W. Grimm, Steinmetzwaarenfabrik in Schwarzenbach a. S., vertreten durch Rechtsanwalt Fuchs hier, klagt gegen die sammtverbindlichen Gebrüder Andreas und Franz Ulrich, Bildhauer hier, zur Zeit an unbekanntem Orten abwesend, aus Kauf mit dem Antrage auf Auflösung eines unter'm 30. Juli 1885 über ein zu 160 M. gekauftes dunkelgrünes Grabpostament abgeschlossenen Kaufvertrags und vorläufige Vollstreckbarerklärung des Urtheils, und ladet die Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großh. Amtsgericht zu Karlsruhe — Akademiestraße 2 — auf

Dienstag den 3. November 1885, Vormittags 10 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Karlsruhe, 16. September 1885.

Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

Braun.

Bekanntmachung.

Stb.Nr. 20512. Die Wittve des Schuhmachers August Joh, Christine geb. Nagel von Linkenheim, hat um Einsetzung in die Gewähr des ehemännlichen Nachlasses gebeten. — Etwaige Einsprachen sind binnen 4 Wochen dahier vorzutragen.

Karlsruhe, 19. September 1885.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

W. Frank.

3.2.

Bekanntmachung.

Samstag den 26. September von Abends 5 Uhr ab beträgt der Eintrittspreis in den Stadtpark für Abonnenten und Nichtabonnenten des Stadtparks 40 Pf.

Für den Besuch des Sonntag den 27. September, Abends 7 Uhr, in der Festhalle stattfindenden Festballets beträgt der Eintrittspreis für nicht Eingeladene 2 Mk. Die Ballkarten gelten auch für den Besuch des Stadtparks am Ballabend. Karten können bei Herrn Hoflieferant Bregenzer am Marktplatz und beim Stadtparkeneinnehmer bezogen werden.

Anzug im Ballsaal: Herren dunkle Kleidung, Damen eleganter Anzug.

Zu den Sonntag den 27., Montag den 28. und Dienstag den 29. September, Nachmittags, in Aussicht genommenen Stadtparkconcerten beträgt das Eintrittsgeld für Nichtabonnenten des Parks 40 Pf.; die Abonnenten erhalten auf Vorzeigen ihrer Jahreskarte freien Zutritt.

Der Eintrittspreis zu der für Montag den 28. September, Abends 8 Uhr, in der Festhalle in Aussicht genommenen geselligen Vereinigung beträgt für Nichtabonnenten und Abonnenten des Stadtparks 40 Pf.

Bei dem Festballe und den geselligen Vereinigungen ist die untere Gallerie der Festhalle ausschließlich für die Landestrachten vorbehalten. Für dieselben bleibt auch die offene Wirtschaftshalle bei Veranstaltungen im Garten reservirt.

Der untere Saal der Festhalle wird am Festball dem allgemeinen Zutritt erst, nachdem die Landestrachten in denselben eingetreten sind, geöffnet.

Karlsruhe, den 23. September 1885.

Stadtrat.

Lauter.

Schumacher.

2.2.

2.1.

Der Kindergottesdienst

in der kleinen Kirche kann statt Sonntag den 27. d. M. erst **Samstag den 11. Oktober** wieder aufgenommen werden. **Hespreidiger Helting.**

Den Kirchenbau im Bahnhofstadttheil betreffend.

3.2. Nachdem die im Mai d. J. zur Erhebung der Kirchenbaubeiträge für den Bahnhofstadttheil aufgestellten Verzeichnisse der evang. Kirchengemeindeglieder inzwischen durch Nachträge ergänzt worden sind, wird der bezügliche Aufruf des evang. Kirchengemeinderaths vom 5. Juni d. J. nunmehr auch den früher übergangenen Gemeindegliedern zur Abgabe ihrer Beitragserklärungen zugehen.

Indem wir die Betreffenden hiezu verständigen, bitten wir dieselben, gedachtem Aufruf zur Förderung des Unternehmens nach Kräften entsprechen zu wollen.

Karlsruhe, den 22. September 1885.

Der evang. Kirchengemeinderath.

Schmidt.

Bereinigte Feuerwehren. Corps-Befehl.

2.2. **Samstag den 26. September, Nachmittags 2 Uhr, Antreten an dem Centralfeuerhaus (Hebelstraße).**

Das Corps-Commando.

Doering.

Fr. Maish.

Zu der am **Mittwoch den 30. September d. J.** abzuhaltenden Versteigerung können noch **Möbel, Kleider und allerhand Fahrnisse** rechtzeitig angemeldet werden bei

3.3.

Auktionator B. Kosmann, Birkel 24.

Obligationen-Verloosung.

Bei der heute in notariellem Akt vorgenommenen Verloosung der auf 1. Januar 1886 heimzahlbaren Obligationen des Anlehens der Firma „**Chemische Fabrik bei Karlsruhe, Rohreck & Sellnacht**“, bei dem Bankhause Samuel Strauß & Cie. in Karlsruhe wurden die Nummern 14, 22, 61, 95, 115, 120, 130, 166, 167, 195 gezogen, was hiemit amtlich beurkundet wird.

Karlsruhe, den 19. September 1885.

Sevin, Großh. Notar.

1 Singernähmaschine

für Schneider, beinahe neu, versteigere ich **heute Samstag, Vormittags 10 Uhr**, im früheren Pfandlokal, Kronenstraße 13, um das Höchstgebot.

C. Hügle, Gerichtssagent.

Graben.

Fabrniß-Versteigerung

Freitag den 2. Oktober l. J., Vormittags 8 Uhr, werden in dem Wohnhause der verstorbenen **Christof Nagel, Maurers Wittve, Jakobine**

geborene Scholl von hier, mit obervormundschastlicher Genehmigung vom 2. September 1885 der Erbtheilung wegen gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

verschiedene Frauenkleider, 10 Hemden, 1 aufgerüstetes Bett mit Bettlade, 1 Deckbett, 1 Pflüßen, 9 Deckbettüberzüge, 5 Pflüßenüberzüge, 8 Kissenüberzüge, 20 Ellen leinen Tuch, 7 Tischtücher, 6 Handtücher, 8 Leintücher, 20 Säcke, 1 Kleiderschrank, 1 Kanapee, 1 Küchenschrank, 1 Wehlkasten, 2 Tische, 6 Stühle, 1 Windmühle, 1 Kuh, 1 Rind, 6 Str. Korn, 2 Str. Gerste, 3 Str. Epelz, 20 Str. Heu, 15 Str. Stroh, Brennholz, 634 Hopfenstangen und sonst verschiedener Hausrath,

wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Graben, den 23. September 1885.

Bürgermeisteramt.

Kammerer.

Wohnungen zu vermieten.

* Hirschstraße 12, parterre, ist eine schöne, helle Wohnung von 2 Zimmern mit Alkov und Küche um den Preis von 250 M. zu vermieten.

* 33. Kaiserstraße 74, am Marktplatz, ist in der **Bel-Stage** eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche etc. auf 23. Okt. zu vermieten. Näh. im Hause selbst, Entresol links, oder Seminarstraße 4a, parterre.

43. Kaiserstraße 171 ist eine neu hergerichtete Wohnung (3 Treppen hoch), bestehend in 3 nach der Straße gelegenen Zimmern, 2 großen Alkoven mit Fenster und Ausgang nach dem Vorplatz, Küche etc. mit Glasabschluß, Haus-telegraph, Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. October d. J. zu vermieten. Näheres im Laden links.

— **Kreuzstraße 22** sind auf den 23. October d. J. zwei Wohnungen im 3. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, zu vermieten. Näheres **Käppnerstraße 2** im unteren Stock.

22. Kaiserstraße 263 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten; auch kann auf Wunsch Stall und Remise mitvermietet werden. Näheres Kaiserstraße 261.

*21. Kronenstraße 49 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Alkov u. Küche nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst zu erfragen.

— Leopoldstraße 30 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, 2 Dachkammern, Gas- und Wasserleitung und 2 Kellerverkläpfer auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Ruppurrerstr. 70.

— Nowack-Anlage 19 ist eine abgeschlossene Wohnung von 5-6 Zimmern mit Alkoven, 2 Balkonen, Dienstkammer, Kammern etc. zu vermieten. Die Wohnung kann von 11 Uhr des Morgens an besichtigt und weitere Auskunft im 2. Stock bei Herrn Ernst Mayer eingeholt werden.

— Scheffelstraße 42 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer, Anteil am Speicher und an der Waschküche, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen Lessingstraße 1 im Bureau.

— Sophienstraße 55 ist der 2. Stock von 5 Zimmern nebst Zugehör sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen in 3. Stock daselbst und Herrenstraße 48.

3.2. Ecke der Leopold- und Belfortstraße (Neubau) ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Waldstraße 81.

— In dem Hause Werderstraße 5, nächst dem Sallenwäldchen, ist eine schöne Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern (mit Parquetböden), Küche, Keller, 1 großen Mansardenzimmer, Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher, mit Gas-, Wasserleitung und Glasabschluss versehen, sowie eine Wohnung im 4. Stock von 3 Zimmern auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst.

— Zu vermieten eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine oder zwei Personen ohne Kinder. Näheres Hirschstraße 35, parterre.

— Mitte Schützenstraße ist im 2. Stock eine aus 4 großen Zimmern, Alkov, Küche etc. bestehende Wohnung, event. auch mit Garten, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Werderstr. 37 im 2. Stock.

— Ecke der Scheffel- und Göttestraße ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

— Eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Gas- und Wasserleitung ist auf 23. Oktober zu vermieten: Leopoldstraße 51 im 2. Stock.

Wohnung zu vermieten.

— In schöner Lage vor dem Durlacherthor, Ecke der Durlacher Landstraße und dem Gottesauer Weg 1, ist eine schöne Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Mansarden, Badekabinett, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, parterre.

Sofort zu vermieten:

Lessingstraße 13 die Parterrewohnung, bestehend aus 4 schönen Zimmern, 1 geraden Mansardenzimmer, 1 Schwarzwachtkammer und 2 Kellerabteilungen. Zu erfragen Erbprinzenstraße 9, parterre.

Sofort beziehbar!

oder per 23. Oktober:

Kaiserstraße 153 (dem Museum gegenüber) im oberen Stock 3 Zimmer, 2 Mansarden, Keller und Küche, Gas- und Wasserleitung etc. Näheres daselbst. 3.3.

Kaiserstraße 233

ist der dritte Stock, bestehend aus 5-6 Zimmern etc., ganz oder geteilt zu vermieten. Näheres im Comptoir daselbst.

Ein Laden am Marktplat

mit Wohnung per 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Laden

auf der Kaiserstraße mit Wohnung und ein solcher

in der Waldstraße ohne Wohnung sind zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 122 im 2. Stock (Glasabschluss).

Wohnungs-Gefuche.

*22. Eine hier angestellte Lehrerin sucht auf 23. Oktober in Mitte der Stadt eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör. Auf Küche wird nicht reflektiert. Offerten mit Preisangabe wolle man unter V. 21 im Kontor des Tagblattes abgeben.

22. Zwei alleinstehende junge Eheleute suchen auf Weihnachten (bezw. 1. Januar) eine anständige, beschriebene Wohnung von 3 bis 4 Zimmern mit Zugehör in einem respektablen Hause in Karlsruhe. Schriftliche Anerbieten mit Angabe des Preises sind unter Nr. 4887 an das Kontor der Badischen Landeszeitung zu richten.

Zimmer zu vermieten.

— Ein hübsch möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension sogleich oder auf den 1. Oktober um billigen Preis zu vermieten. Näheres Steinstraße 29 im 3. Stock.

*3.3. Ein hübsch möbliertes, freundlich gelegenes Zimmer ist zu vermieten: Schützenstraße 13 im 2. Stock.

22. In der Nähe des Marktplatzes sind auf 1. oder 15. Oktober zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit besonderem Eingang zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*22. Ein möbliertes, freundliches Zimmer ist zu vermieten: Bismarckstraße 33a im 3. Stock.

3.2. Ein einfaches, freundliches Zimmer, auch für einen Schüler passend, ist mit oder ohne Pension sofort oder später billig zu vermieten. Klavier zur unentgeltlichen Benützung. Zu erfragen Stephaniensstraße 21 im Vorderhaus im 3. Stock.

— Auf 1. Oktober sind Waldstraße 54 2 schön möblierte Zimmer sowie Stallung für 2 Pferde und Bürschenzimmer zu vermieten.

— In der Nähe des Markt- und Friedrichplatzes ist ein großes, möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 98 im 4. Stock.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten, nach Belieben mit zwei Betten: Kaiserstraße 39, Eingang Fasanenstraße, eine Treppe hoch.

* Auf 1. Oktober sind 2 Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), sehr hübsch möbliert, zu vermieten: Fasanenstraße 6 im 2. Stock.

* Zähringerstraße 15, zwei Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

Möbliertes Zimmer

(Blüdmöbel) mit Schlafcabinet und Balkon, in Mitte der Stadt, ist zu vermieten. Näheres Bittel 30 im untern Stock rechts.

Zwei Zimmer

find über die Festlichkeit zu vermieten durch K. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3.

An einen soliden Herrn oder eine Dame

sind in schönster Lage der Stadt 2 schöne, freundliche, neu möblierte Zimmer per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann und Liebe zu Kindern hat, findet auf's Ziel gute Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Köchinnen und Zimmermädchen, sowie Mädchen, welche einfach und gut kochen können, Haus- und Küchenmädchen finden Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 4.2.

Dienst-Gefuche.

2.1. Ein solides, fleißiges Mädchen vom Lande sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stelle, am liebsten als Zimnermädchen in einem feinen Hause. Gest. Offerten unter E. K. 100 befördert das Kontor des „Anzeigers“ in Pforzheim.

3.3. Ein braves Mädchen aus sehr guter Familie, welches als Ladnerin sehr gewandt und in allen häuslichen Geschäften tüchtig ist, sucht Stelle und steht weniger auf hohen Lohn als auf gute Behandlung. Offerten befördert sub Nr. 285 Rudolf Mosse in Landau.

4.2. Ein Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und bügeln kann, sucht sofort oder auf Michaeli Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

Gelder auf Hypotheken

in jeder beliebigen Höhe von 400 M. an zur Hälfte und bis zu 70% des Schätzungswertes, auch auf unfertige Häuser auszuleihen; II. Hypotheken von 4000, 7000, 8000, 10000, 15000-20000 M. angemeldet. Kauffchillunge werden schon mit 1% Nachlaß übernommen. Näheres durch Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Blumenstraße 4. 6.4.

Stellen-Anträge.

22. Ein junger Mann mit guter Schulbildung, welcher die Schreibmaschine perfekt zu handhaben versteht, findet während des Winters lohnende Beschäftigung. 6-8 Wochen Zeit zur völligen Einübung kann gegeben und Maschine dazu gestellt werden. Näheres bei dem Archivrat der II. Kammer, Ständehaus.

Diener.

*3.3. Ein Herrschaftsdienner wird gesucht. Melbungen: Vormittags zwischen 9 und 10 Uhr, Karlsruhe, Karlstraße 10.

Eine gewandte Kellnerin

findet sofort Stelle. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen. 2.2.

Auf Michaeli

suche ich ein in Küche und Haus gleich tüchtiges Mädchen. Frau Niempp, Kronenstraße 21. *3.2.

Dienstpersonal

M. jeder Branche vermittelt und placirt per sogleich und auf nächstes Ziel das Stellen-Bureau von Frau Wällich, Waldhornstraße 45.

Hausbursche,

ein junger, fleißiger, findet bis 1. Oktober eine Stelle im Hof von Holland.

Kaufmädchen-Gesuch.

Gesucht wird ein Kaufmädchen zu sofortigem Eintritt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Comptoiristen-Lehrstelle.

22. Auf unserem Comptoir findet ein junger Mann, welcher die Berechtigung zum einjährigen Militärdienst hat, Aufnahme als kaufmännischer Lehrling. Es ist demselben Gelegenheit zur Erlernung der doppelten Buchführung, wie zur praktischen Uebung in der Correspondenz geboten.

Doering'sche Accidenz-Druckerei, (Buchdruckerei und Kunst-Präge-Anstalt), Kaiserstrasse 171.

Lehrmädchen-Gesuch.

22. In ein hiesiges Strumpfwaaren- und Garn-Geschäft wird ein Lehrmädchen gesucht. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Offene Lehrstelle.

22. In unsere Druckerei (Abtheilung für Visitenkarten) kann ein solider junger Mann bei sofortiger Bezahlung als Lehrling eintreten.

Doering'sche Accidenz-Druckerei, Kaiserstraße 171.

Volontärstelle-Gesuch.

* Ein junger Mann, welcher längere Zeit auf einem Comptoir die einfache Buchführung versehen hatte und eine hübsche Handschrift besitzt, wünscht zur weiteren Ausbildung als Volontär in das Comptoir eines kaufmännischen Geschäfts zu treten; auch würde derselbe gerne bereit sein, 10 000 M. Kaution zu stellen. Gest. Offerten erbeten an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 100 Volontär.

M. Auf's Ziel habe ich gut empfohlenes Dienstpersonal jeder Art vorgemerkt und bitte um gest. Aufträge. 6.4. L. Maler, Placeur, Kaiserstraße 43.

Gefunden eine Kiste
mit Inhalt. Näheres auf dem Polizeibureau.

Kinderwagen zu verkaufen.
2.2. Ein fast noch neues **Sigwägelchen** ist billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Villa zu verkaufen.
3.3. In Herrenalb, im schönen Albthale gelegen, habe ich aus Auftrag eine hübsche Villa, mit circ. 1/4 Morgen angelegtem Garten, 1 Salon, 1 Eßzimmer, 5 Schlafzimmer, Küchengebäude, Dienerschaftsgelegenheit etc. mit oder ohne Möbel zum Preis von 12000 Mk. zu verkaufen. Näheres bei **W. Gutekunst**, Kaiserstraße 102 a.

T. Zu verkaufen.
3.1. Geschäftshäuser, Gasthäuser, Hotels jeder Größe, kleine Bierbrauereien und Restaurants hier und auswärts habe wieder im Auftrag zu verkaufen.
K. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3.

Gutes Lagerbier wird ein Quantum zu billigem Preise abgegeben bei **Thiergärtner in Ottersweier**.

2.2. Vier Stück runde **Wirtschaftstische**, noch neu, sind billig zu verkaufen: **Wilhelmstraße 7, parterre.**

3.2. Im alten Modelischen Laden in Karlsruhe, Schloßplatz 20, sind besonders schöne **Rokokomöbel**, alte Waffen, Bronze, Porzellane u. s. w. zum Verkauf im Ganzen oder Einzelnen ausgeföhrt und können täglich Vormittags von 11-12 Uhr besichtigt werden.

* 2.2. Bezugs halber ist ein **Herd** billig zu verkaufen: **Sophienstraße 53 im 2. Stock.**

* **Bulach.** Ein vierrädriges **Marktwägelchen**, eine ganz gute **Wurstwege** und eine **Handspritze** sind zu verkaufen und einzusehen bei **Wilhelmstraße 119**.

20,000

Aluminationslämpchen für die bevorstehenden Festslichkeiten werden zum **Selbstkostenpreis** abgegeben. Näheres **Bähringerstraße 76, parterre.**

2.1. **Gesucht wird:**
Badisches Gesetzes- u. Verordnungsblatt, Jahrgänge 1872 bis 1884.
Anerbieten unter Preisangabe wollen auf dem Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft: **Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.**

Spanische Correspondenz.
* 2.1. Wer schreibt und überföhrt **spanische Geschäfts-Briefe**? Adressen unter **L. K. 160** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wer ertheilt dänischen Unterricht?
Nachricht geben: **Kunstschulplatz 2, 2. Stock.**

3.3. Von heute an befindet sich mein Bureau **Douglasstraße 28, parterre.**
Meine Privatwohnung bleibt **Kunstschulplatz 2.**

Wilhelm Söhner,
Architekt.

Griechische Weine,
Bordeaux, Burgunder, Malaga, Champagner, Cognac, Thee, Chocolate.
E. Loos Wittwe,
Waldstraße 33, eine Stiege hoch.

Aechter medic. Tokayer-Ausbruch
wird ärztlicherseits als wirksamstes Stärkungsmittel für schwächliche Kinder, Frauen und Reconvalescenten empfohlen. Erhältlich in 1/4, 1/2 u. 1/8 Originalflaschen à M. 3.—, M. 1.50 und 75 Pf., in Karlsruhe bei **Th. Compter, Hofconditor, Th. Schneider, Eugen Helff und G. Drolinger.**
12.10.

Auf
bevorstehende Festslichkeiten
empfehle

deutsche Champagner:

Hochheimer,
1/4 Flasche M. 2.—,
1/2 " " 1.20,
Oppmann, Würzburg,
1/4 Flasche M. 3.50,
1/2 " " 2.—,
Germania Sect,
sehr feine Marke,
1/4 Flasche M. 4.—,
1/2 " " 2.30.

2.2. **Th. Schneider,**
Ritterstraße, gegenüber der Post.

Französischen Champagner,
Deutsche Schaumweine

von
Müller & Co., Mannheim,
Cognac, Rum, Arac, Punschessenzen,
Gold-Malaga,
altes Kirschenwasser
empfehlen

Carl Lindörfer & Cie.
Conditoreiwaaren- und Chocoladefabrik,
Herrenstrasse 32.

NB. Detailverkauf jetzt im Laden des Vorderhauses. 5.4.

Garantirt für Reinheit!

Kaiserstühler, Tischwein, per Flasche 40 Pf.,
Steinbacher, Tischwein, per Flasche 50 und 60 Pf.

Markgräfler per Flasche 80 Pf. und M. 1.—,
Mauerwein per Flasche M. 1.20,
Affenthaler, roth, per Flasche M. 1.20,
Roussillon, roth, per Flasche M. 1.—,

Burgunder per Flasche 80 Pf.,
Rhein- und Moselweine in div. Sorten,
deutsche und franzöf. Cham-
pagner, erste Marken,
empfehlen

Wickersheim & Cie.,
am kath. Kirchenplatz.

Neue Maronen,
" **Kranzfeigen**
eingetroffen und empfiehlt
Fried. Malsch,
Großh. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

2.2. **Aechte**
italien. Macaroni
per Pfund 40 Pfg.
bei **Th. Schneider,**
Ritterstraße, gegenüber der Post.

Spitzwegerichhonigbonbons,
sicherstes Mittel gegen Husten, Brustbeschwerden und Heiserkeit, aus der Fabrik von **Hugo Wernick, Stuttgart.** In Paqueten à 20 Pfg. zu haben bei **Hrn. G. Starker, Karlsruhe, Kaiserstraße 29.** 63.

Neue Kranzfeigen,
" **Kirschen**
empfehlen
H. Mengis, Amalienstraße 37.

Obstgelee
frisch eingetroffen bei
Robert Fritsch Wwe.,
21. Kaiserstraße 229.

Neuen russ. Astrachan-Caviar,
" **Elb-Caviar**
in sehr schöner Waare empfehlen
Wickersheim & Cie.,
am kath. Kirchenplatz.

Geräucherter Rheinlachs
frisch eingetroffen bei
Wickersheim & Cie.,
am kath. Kirchenplatz.

Marinierte Saringe,
auf's Feinste zubereitet, empfiehlt 2.1.
W. Erb, am Spitalplatz.

Macaroni,
prima Qualität, per Pfd.
40 Pf.,
von 5 Pfund an 38 Pfg. bei
W. Erb,
am Spitalplatz.

3.2. **Frisch eingetroffen:**
Mainauer
Mahmkäse
vom Hofgut Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs in anerkannt vorzüglicher Waare. 3.2.
W. Erb, am Spitalplatz.

Hohenburger
Mahmkäse
von der herzoglich nassauischen Hof-
gutsverwaltung Hohenburg ist wieder
frisch eingetroffen bei
Franz Röttinger,
3.2. Ludwigsplatz 61.

Käse:
Roquefort, Edamer-, vollsaftigen
Emmenthaler-, Boudons,
Münster- etc.
empfehlen in frischer Waare
Wickersheim & Cie.,
am kath. Kirchenplatz.

Reuchener Rahmkäse,
weiche Waare, billigt. 2.2.

Wilhelm Wiessner.
50 Ecke der Schützen- und Marienstraße 50.

**Nürnbergischer
Schwenmaulsalat**
empfehlen

Wickersheim & Cie.,
am kath. Kirchenplatz.

**Selbsteingeschnittenes
Filder-Sauerkraut**
per Pfund 20 Pf.

empfehlen
L. Sturm,
gegenüber der Infanteriekaserne

I^a Sauerkraut
empfehlen zum jeweiligen billigsten Preis
F. Bausback,
Amalienstraße 53.

Sauerkraut,
selbsteingeschnittenes, wieder vor-
rätzig. 2.1.
W. Erb, am Spitalplatz.

28 Pfg.
1 Pfd. I^a weiße Kernseife
bei **Th. Schneider,**
2.2. Ritterstraße, gegenüber der Post.

**Importierte
ächte**

Havanna-Cigarren
1885er Ernte
empfehlen zu reellen Preisen

Max Levisohn & Cie.

**Cigarretten
und
Tabake**

der türkischen Regie in Konstantinopel,
der französischen Regie,
russische von A. Popoff & Cie. in Odessa,
amerikanische von W. Duke Sons & Cie.
in Durham

empfehlen
Max Levisohn & Cie.

Karl Baumann, Karlsruhe,
Akademiestraße 20,

empfehlen zu billigen Preisen garantiert reine:

Bordeauxweine in Fässern und in Flaschen,

Champagner, französischen und deutschen, in Körben,

Cognac, acht französischen 1870er, in 1/1 und 1/2 Flaschen,

Thee (chinesischen), direct importirt, beste Qualitäten, in 1/1 \bar{A} -Büchsen u. 1/2 \bar{A} -Büchsen.
Die Weine werden auch in einzelnen Flaschen abgegeben. 4.4.

Emmenthalerkäse,

das Feinste was in diesem Artikel geliefert werden kann, empfiehlt

W. Erb, am Spitalplatz.

NB. Wirthe und Wiederverkäufer mache bei billiger Bedienung noch besonders
darauf aufmerksam. 3.2.

Häringe! Häringe!

prima neue holländische

6, 8 und 10 Pf. per Stück.

Für Wiederverkäufer und Wirthe entsprechend billiger.

W. Erb, am Spitalplatz.

4711
EAU DE COLOGNE

sowie
die beliebte

4711
ROSEN-GLYCERIN-
SEIFE.

in allen Sorten empfiehlt in
„Rechter Waare“

H 41837

Carl Vohl, Kaiserstrasse 138,
nächst der Infanterie-Kaserne.

Der Fabrikant dieser bekannten Marke, **Ferd. Mühlens** in Köln, ist auf der großen Aus-
stellung in Amsterdam wieder allein von allen deutschen Fabrikanten mit der goldenen
Medaille ausgezeichnet worden.

Nicht zu verwechseln ist die **4711 Eau de Cologne** mit den Farina'schen Fabrikaten.

Mein Détail-Lager ist für nun beginnende Saison auf
das Reichhaltigste in

Herren- und Damen-Handschuhen,

letztere mit 2, 3, 4 Knöpfen und Hakenverschluß, assortirt, was ich empfehlend
anzeige.

Wilhelm Ellstätter,

10.9.

Friedrichsplatz 4.

Mein reiches Lager in
Filzhüten, Seidenhüten u. Klapphüten

empfehle auf's Beste.

W. Finckh's Nachf., Eugen Dahlemann,

1.2.

Ecke der Kaiser- und Herrustraße.

- Birkenbalsamseife

von **Hergmann & Co.** in Dresden ist nach den neuesten Forschungen durch seine eigenartige Composition die einzige medicinische Seife, welche **sofort** alle Hautunreinlichkeiten, Mitesser, Finnen, Rötthe des Gesichts und der Hände beseitigt und einen blendend weissen Teint erzeugt. Preis à Stück 30 und 50 Pf. bei **Otto Wettlin**, Kaiserstrasse 82.

Ich bin befreit

von dem peinigen Schmerz der Hühneraugen, ruft jetzt so Mancher aus, und verdanke dieses nur der **Geering'schen Spezialität** gegen Hühneraugen und harte Haut. Flacon mit Pinsel in Karton nur 60 Pf. Depot: in Karlsruhe bei **Luise Wolf Wwe.**, Karl-Friedrichstrasse 4, **Friedr. Bloss** (L. Wolf & Sohn's Detail), Kaiserstrasse. 8.8.

Bengalische Fackeln

nach Art des elektrischen Lichtes, prachtvoll leuchtend, $\frac{1}{2}$ Stunde lang brennend, sowie auch alle andere Sorten

Feuerwerke

empfiehlt 4.3.

Carl Malzacher.

Hoflieferant, Lammstrasse 5.

3.2. Weisse Cravatten

empfehlen in grosser Auswahl

Himmelheber & Vier,
Wäsche-Fabrik.

171 Kaiserstrasse 171

Grosses Lager

Herrenhemden,

weiss und farbig,

Kragen, Manschetten,
Lavallières, Cravatten,
Socken, Strümpfe,
Jacken & Hosen,

beste Qualitäten zu billigen Preisen.

Hemden nach Maass
werden nach **jedem** System in **bester**
Ausführung **billigst** geliefert.

Heinrich Cramer,

189 Kaiserstrasse 189.

STRASSE CARLFR STRASSE

Tricot-Tailen

zu bekannt billigsten Preisen und in großer Auswahl empfiehlt

Bazar Raupp,

3 Karl-Friedrichstrasse 3,
Werderplatz 37. 5.2.

KRAUPP BAZAR

Eine schöne Auswahl **Trauerhüte** von den einfachsten bis zu den feinsten halte stets vorrätzig, was empfehlend anzeigt

M. Räuber,

Walbstrasse 35.

Gesetzlich
geschützt.

Kaiseröl.

In jeder
Petroleumlampe
zu brennen.

Nichtexplosives Petroleum aus der Petroleum-Raffinerie von
August Korff, Bremen.

Bester und billigster Brennstoff für alle Petroleum-Lampen und Kochapparate, vollständig wasserhell, größere Leuchtkraft, geruch- und gefahrlos.

Auch in der letzten Saison 1884/85 hat der wiederum bedeutend vermehrte Consum bewiesen, daß das Kaiseröl ein wirkliches Bedürfnis des Publikums geworden ist, namentlich in Folge seiner **absoluten Sicherheit** beim Gebrauch desselben.

(Der Entflammungspunkt ist fast doppelt so hoch als derjenige des gewöhnlichen Petroleums). Die allgemein anerkannten vorzüglichen Eigenschaften werden auch in diesem Winter dazu beitragen, das Renommé desselben als „des Hervorragendsten auf dem Gebiete der Beleuchtung“ zu erhalten.

Zu haben in **Karlsruhe**: in sämtlichen Läden des Lebensbedürfnis-Vereins, sowie bei den Herren **V. Merkle, Fr. Naich, Jul. Dehn, W. L. S. Waab, Carl Sager, Robert Frick Wittwe**; in **Durlach**: **Fr. Senfert, Ed. Senfert**; in **Baden-Baden**: **Ang. Gans, Max Reichert, W. Kuhn, C. Bilmann jun., Joh. Schweigert**; in **Bühl**: **Ed. Knörr**.

Gest. Anträge behufs Errichtung weiterer Niederlagen sind zu richten an das Hauptdepot **Jacob Uhl, Mannheim.** 10.1.

Zu bevorstehenden Festlichkeiten!

empfiehlt

helle Glacé- und dänischlederne

Damen-Handschuhe

in 1^a Qualitäten

mit 4, 6 und 8 Knöpfen,

sowie **Mousquetaires**, 10 und 14 Knopf lang,

Ludwig Oehl,

Grossh. Hoflieferant,

116 Kaiserstrasse.

NB. **Farbige Glacéhandschuhe**, 2-knöpfig, von M. 1.,

5.5. Dessgl.: 3-knöpfige und zum Schnüren von M. 1.50 an.

Zum Beginn der Saison

empfehlen wir unser reich assortirtes

Handschuh-Lager

zu billigen, festen Preisen.

Geschwister Söll,

10.8.

Kaiserstrasse 153, gegenüber dem Museum.

Eine nach Entwürfen des Herrn **R. Schick**, Professor an der Groß-Kunstgewerbeschule dahier, gefertigte

Speisezimmer-Einrichtung,

nußbaum gewichst mit Intarsien, haben wir in unserm vordern Verkaufslöke aufgestellt und laden zu deren Besichtigung höflichst ein.

Möbelmagazin

vereinigter Schreinermeister e. G.,

4.4.

223 Kaiserstrasse 223.

Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit erlaube ich mir, mein vollständig assortirtes Lager in den neuesten **deutschen, englischen und französischen Stoffen** zu empfehlen.

Gleichzeitig erlaube ich mir mitzutheilen, daß ich meine Verkaufspreise so billig stelle, als nur eine Concurrenz bei gleich guter Arbeit und gleich guten Stoffen es im Stande ist, sowie der jetzigen Mode und des Schnittes vollständig genügende Ausführung zu leisten im Stande bin. 3.2.

Geneigtem Besuche entgegengehend zeichnet hochachtungsvoll

C. Schäfer, Kleidermacher,
Erbprinzenstrasse 30a (Ludwigplatz).

Die unbedingt billigste Bezugsquelle

2.1.

bei größter Auswahl in

= Damenkleiderstoffen jeder Art =

bietet mein für diese Saison vollständig

neu eingerichtetes Waarenlager.

Z. Kaufmann,

Kaiserstraße 191, im Denison'schen Haus.

Mostpfefen und Gährspunden
zum sichern Transport von Wein und
Most sowie auch zur Kellergährung em-
pfeht 2.2.

Carl Malzacher,
Hoflieferant, Samtstraße 5.

Mack's Doppelstärke.

Unübertroffenes Fabrikat zur Herstellung der feinsten Glanzbügelmäsche.
Zu haben bei **Wickersheim & Comp.**
am kath. Kirchenplatz.

Billige Fahnenstoffe.

Fahnenstoffe in allen mögli-
chen Farben, namentlich schwarz,
weiß, roth, gelb, orange
und blau, das Meter 25, 30
und 50 Pf. oder die Elle 15,
18 und 30 Pf.

W. Fuhrländer Nachf.,
5.4. 54 Kaiserstraße 54.

2.2.

Bahnhofrestauration.

Von Samstag an Märzenbier aus der Brauerei zum
Franziskanerkeller in München, vorzüglicher Stoff,
empfiehlt bestens **F. Trautwein.**

= Café Nowack. =

Nowacks-Anlage. — Ernst Mayer — Ettlinger Strasse.

empfiehlt einem geehrten Publikum seine

grossen, auf's Bequemste hergerichteten Lokalitäten.

Ausgezeichnete Restauration. — Gute Weine.

Feinstes Münchener Zacherl-Bräu

sowie

nach Pilsener Art gebräutes **Lagerbier.**

Billards.

Schöne **Gesellschaftsräume** mit **Tanzsaal** zur Abhaltung
von Kränzchen und Hochzeiten. 6.5.

Fahnen! Fahnen!

vorrätig in deutschen, badischen und
nassauischen Landesfarben.

Stangen und Spitzen werden billigt
abgegeben. 2.2.

Albert Oberst,
221 Kaiserstraße 221

Porte-monnaies

empfiehlt

Luise Wolf, Wittwe,
Parfumeriehandlung,
3.3. 4 Karl-Friedrichstraße 4.

Silvana (Festoper).

Textbücher à 50 Vfg., Klavierauszüge, Pot-
pourri, Balletmusik, einzelne Lieder zu er-
mäßigten Preisen empfiehlt 2.2.

Oscar Laffert, Kaiserstraße 114.

Roth's Kohlengeschäft,

Amalienstrasse 17.

2 Schleppkabnladungen

Ruhrkohlen

in Maxau und Leopoldshafen. 5.2.

Lokal-Wechsel.

3.2. Meinen geehrten Kunden und verehrlicher Einwohnerschaft Karlsruhe's und Umgebung zeige ich ergebenst an, daß mein **Juwelen-, Gold- und Silberwaaren-Geschäft** sich nunmehr **Kaiserstrasse 199a, Ecke der Kaiser- und Waldstraße**, befindet, und bitte auch fernerhin um geneigtes Wohlwollen.

Mit Hochachtung
Emil Keller.

Hut-Modell-Ausstellung.

Die Eröffnung derselben beehre ich mich, hiermit ergebenst anzuzeigen, und lade ich zum Besuche meines mit allen Neuheiten der Saison reich ausgestatteten Lagers in

Hüten und Hut-Besatzartikeln

höflichst ein.

W. Pfeifer, Hutfabrik.

3.2.



Mein Geschäftslokal befindet sich seit 23. Juli a. c. **Kaiserstrasse 201**, nächste Nähe der Waldstr.

Neuen süssen Wein,

heute eingetroffen, empfiehlt
die Weinhandlung
Jessen & Kirschner
(Karlsruhe 24).

Zu vermieten.

3.2. Auf die Festlichkeiten werden vollständige Betten und Möbel, sowie Kanapees, Tische, Stühle und Kleiderständer billigs vermietet von

Ferdinand Holz,

Waldhornstraße 19,
Möbelhandlung und Vermiethgeschäft.

Abfallholz,

vollständig trocken, in stets vorräthig in der Schubleitenfabrik Amalienstraße 47 und wird bei Abnahme von 5 Centner à M. 1.30 frei vor die Wohnung von Bestellers geliefert.

„Gedenktafel“

Festgabe der vereinigten Badenser und Nassauer,
welche auf allgemeinen Wunsch aus Baden und Nassau als

„Erinnerungsblatt“

durch Photographie nach dem Original aufgenommen und vervielfältigt wurde, ist durch das General-Depôt **E. Schott** in Karlsruhe durch sämtliche Buchhandlungen in Karlsruhe zu beziehen.

Preis pro Stück 2 Mark.

2.1.

Druck und Verlag der G. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.